

Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich konnte zu dieser Sitzung 15 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs, Finanzgeschäftsführerin Gabriele Satzger und Techn. Geschäftsführer Bernhard Mayer anwesend. Entschuldigt fehlte 2. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Benjamin Bertram-Pfister.

Aktueller Sachstand zum Neubau des Brunnen IV sowie zur Sanierung der Hochbehälter und der Saugkammer

Die Erdbauarbeiten für die Bohrplattform/Baustelleneinrichtungsfläche haben am 02. Mai 2019 (KW 18) durch die Firma RDN begonnen. Diese werden in der KW 19 abgeschlossen. In der KW 20 wird ein Trennfließ sowie ca. 40 cm Schotter als Tragschicht eingebaut. Im weiteren Verlauf wird auch die Zufahrt kommend vom neuen Brunnen III ausgebaut. Alle Arbeiten werden von der Firma RDN ausgeführt.

Das Brunnenbohrunternehmen Eder wird im Anschluss die Baustelleneinrichtung erstellen sowie anschließend ihre Arbeiten beginnen.

Zur weiteren Information wird bekanntgegeben:

Die Sanierung der alten Hochbehälterkammern in Ilmberg sowie der Saugkammern im Maschinenhaus wird verschoben, da bei einem Pumpenausfall des neuen Brunnen III nur die Hälfte der Speichermöglichkeiten, d. h. also nur ca. 800 m³ statt 1.650 m³ zur Verfügung stehen würden.

Die Versorgungssicherheitszeit würde sich dadurch von ca. 36 Stunden auf 18 Stunden verringern. Dies sollte man vorsorglich auf alle Fälle verhindern.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der zeitlichen Verschiebung der Auskleidung der Hochbehälter sowie der Saugkammer wird wie vorgeschlagen zugestimmt, damit die größtmögliche Versorgungssicherheit bei einem Störfall gewährleistet bleibt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Nach einigen weiteren Tagesordnungspunkten konnte Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich die Sitzung um 19.15 Uhr schließen.